

Das KZ Buchenwald – Einrichtung, Entwicklung, Befreiung

Einrichtung

- Das Konzentrationslager Buchenwald wurde von der SS am 19.07.1937 gegründet und liegt nördlich vom Weimar auf dem Ettesberg
- Das Lager hat eine Größe von 46 Hektar
- Die Häftlinge waren zum Großteil dafür zuständig das Lager zu bauen
- Am 15.07.1937 wurden die ersten Häftlingshandwerker nach Buchenwald transportiert
- Die Aufbauzeit des Lagers erstreckte sich bis in das Jahr 1939 hinein
- Die bekannte Inschrift „Jedem das Seine“ entstand Anfang 1938
- Es gab drei Zugänge zum Lager – Westtor, Haupttor und Osttor
- 1938 wurde das Lager mit einem drei Kilometer langen und über drei Meter hohen Stacheldrahtzaun versehen
- Das Lager bestand aus neun, dicht gestaffelten, von West nach Ost durchnummerierten Barackenreihen
- 1940 wurde ein Krematorium erbaut

Entwicklung

- Obwohl das KZ Buchenwald kein Vernichtungslager war, wurden auch dort Häftlinge systematisch ermordet
- Das System der Konzentrationslager war das zentrale Instrument der nationalsozialistischen Terrorherrschaft
 - o Nach der Machübernahme 1933 begannen die Nationalsozialisten politische Gegner zu inhaftieren, zu foltern und zu ermorden und ihre Ideologien durchzusetzen
- In den Jahren 1937 bis 1945 kamen in Buchenwald ca. 56.000 Menschen ums Leben
- Die Häftlinge waren billige Arbeitskräfte, die Ton und Stein für Betriebe abbauen mussten
 - o Ab 1940 gab es eine Produktionsstätte der Deutschen Ausrüstungswerke
 - o Ab 1943 wurde das Gustloff-Werk II ins Leben gerufen

Stephanie Nicole Gall
Matrikelnummer: 6584494
Seminar: Weimar als deutscher Erinnerungsort (Do. 14-16 Uhr)
Leitung: Apl. Prof. Dr. Jürgen Müller
Sommersemester 2021

- Die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Häftlinge waren menschenunwürdig
- Bis zum Kriegsende lebten im Lager bis zu 50000 Häftlinge auf engem Raum
- Insgesamt durchlief das Lager eine Viertelmillionen Menschen aus mehr als 30 Nationen
 - o Rund 56000 von ihnen starben im KZ

Befreiung

- Am Ende des Krieges ist Buchenwald das größte KZ im Deutschen Reich
- Am 11. April 1945 wurde das KZ Buchenwald von der US-Armee befreit
- Am 16. April 1945 waren von den etwa 21000 Befreiten, noch 20000 im Lager
- Die SS floh aus dem Lager und bewaffnete Häftlinge brachten das KZ unter ihre Kontrolle
- Die SS schickte vor der Befreiung 28000 Häftlinge auf Todesmärsche Richtung Süden
- Im Juli 1945 wurde das Lager von den abziehenden Amerikanern der Roten Armee übergeben

Stephanie Nicole Gall
 Matrikelnummer: 6584494
 Seminar: Weimar als deutscher Erinnerungsort (Do. 14-16 Uhr)
 Leitung: Apl. Prof. Dr. Jürgen Müller
 Sommersemester 2021

Das KZ Buchenwald - Karte

